



Hygienekonzept für den Trainingsbetrieb der Volleyballabteilung

Stand: 14. Juni 2021

Der Vorstand der Abteilung Volleyball hat nachfolgendes Sicherheits- und Hygienekonzept beschlossen, um auch in Zeiten von Corona einen zumindest reduzierten Trainingsbetrieb bei einem weitestgehend minimierten Infektionsrisiko zu ermöglichen. Trotz dieser Regeln besteht ein Restrisiko. Jeder Spieler muss eigenverantwortlich entscheiden, ob eine Teilnahme am Trainingsbetrieb erfolgt. Nichteinhaltung der Sicherheitskriterien führt zum Platzverweis

Bis auf weiteres gelten folgende Regelungen:

Allgemeines:

- Von allen Beteiligten wird ein bestätigter negativer Schnell- oder Selbsttest eingefordert (nicht älter als 48 Stunden).
 - Sind das Land NRW sowie der Kreis Soest in Inzidenzstufe 1, entfällt die Testpflicht
 - Der Vorstand empfiehlt jedoch, dass sich Spieler: innen, die weder genesen noch vollständig geimpft sind, vor jedem Training selbst testen oder testen lassen
- Jeder Spieler hat einmalig die Handlungsempfehlungen des DVV und WVV zur Ausübung des Volleyballsportes zu lesen und vor der Sportausübung dafür zu unterschreiben, dass der Inhalt gelesen, verstanden und akzeptiert wurde und umgesetzt wird.
- Bei Infektionsanzeichen wie Fieber, Husten und Schnupfen ist die Teilnahme untersagt.
- Besteht ein Infektionsverdacht mit dem Corona-Virus bzw. ein positiver SARS-Corona-Virus-2-Test ist der Hygienebeauftragte der Abteilung Caroline Wilmes unverzüglich telefonisch zu informieren.
- Die maximale Spieleranzahl beträgt 12 Spieler ohne Trainer
- Aufenthaltsräume, Umkleiden und Duschen dürfen nicht genutzt werden
 - Ist der Kreis Soest in Inzidenzstufe 1, dürfen Umkleiden und Duschen unter Beibehaltung der Abstandsregeln genutzt werden.

Vor Trainingsbeginn:

- Bereits in Sportkleidung die Halle betreten.
- Betreten der Halle nur mit Mund-Nasen-Schutz.
- Gründliches Händewaschen und/oder -desinfizieren.
- Eintragen in Teilnehmerliste
- Beim Betreten der Trainingsfläche darf der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden.

Spielverein 1911 Lüttringen e.V.

Spielverein 1911 Lüttringen e.V. – Postfach 1112 – 59469 Ense



Während des Trainings:

- Regelmäßiges Lüften durch den Trainer
- Gewohnte Rituale wie Begrüßungen, „Abklatschen“ oder Verabschiedungen müssen ohne Berührungen erfolgen
- Jeder Spieler bringt sein eigenes Handtuch sowie gekennzeichnetes Getränk mit, die an vom Trainer zugewiesener Stelle abgestellt werden
- Jeder Spieler erhält einen, durch den Trainer zugewiesenen Bereich zum Warmmachen.

Nach Trainingsende:

- Gründliches Händewaschen und/oder -desinfizieren
- Unverzögliches Verlassen der Halle in Sportkleidung nur mit Mund-Nasen-Schutz
- Durchlüften und Reinigen der Kontaktflächen aller Sportgeräte sowie weitere Kontaktflächen mit fettlösendem Reiniger oder Desinfizieren mit einem geeigneten (mind. „begrenzt viruzid“) Desinfektionsmittel durch den Trainer.

Der Vorstand